

Menschen B1 Modul IV

Prüfung Lektionen 13 und 14



I GRAMMATIK

1. Was ist richtig ? Wählen Sie die richtige Option aus.

Neue Menschen kennenlernen und viel reisen ist für mich das Wichtigste im Leben.

_____ möchte ich mein Hobby zum Beruf machen und Reiseführerin werden.

Lateinamerika finde ich _____ der wunderschönen Natur und der interessanten Geschichte besonders spannend, _____ lerne ich jetzt Spanisch.

Der Unterricht macht mir großen Spaß, _____ gehe ich jede Woche wieder gern hin.

Morgen stellt mir meine Freundin ihren Kollegen aus Mexiko vor. Ich möchte _____ gern mal mit einem Muttersprachler Spanisch sprechen. Ob er wohl _____ meiner Aussprache lachen wird ?

2. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

a Workshop Karrierewege: Sie sind noch auf der Suche nach dem passenden (passen) Beruf? Entdecken Sie Ihre _____ (verstecken) Talente und Ihr neues (Berufs-)Leben kann beginnen!

b Bitte beachten Sie: Nicht vollständig _____ (ausfüllen) Formulare müssen Sie bis zum 31.3. ergänzen. _____ (fehlen) Unterlagen können Sie ebenfalls nur bis 31.3. abgeben. Nach dem 31.3. _____ (abgeben) Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis.

c Sie erwarten von Ihrer Versicherung auch in schwierigen Situationen _____ (umfassen) Hilfe? Wechseln Sie jetzt zur Sinawa. Unser bestens _____ (vorbereiten) Team der Kundenbetreuung freut sich auf Sie.
Kostenlose Informationen unter: 040 / ...

d Bei uns gibt es ihn noch, den perfekt _____ (decken) Kaffeetisch: mit _____ (duften) Kaffee, frisch _____ (backen) Kuchen, Vasen mit _____ (blühen) Blumen ... Café Sieglinde, Augustenstraße

II WORTSCHATZ

1 Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Wörter in der richtigen Form.

Bank | peinlich | beißen | reden | Dialekt | folgen | erschrecken | Bedeutung | undeutlich

- a In Deutschland sprechen viele Menschen Dialekt, in Dresden zum Beispiel Sächsisch.
 b Ich spreche nun schon recht gut Deutsch. Neulich haben wir aber in der WG eine Party gefeiert. Da haben viele Leute durcheinander _____ und ich konnte dem Gespräch nicht _____.
 c Bei einem Praktikum in Schottland habe ich mal auf Englisch gesagt: Da müssen wir noch den Chef fragen. Die Kollegen haben mich ganz komisch angesehen. Das war _____. Ich habe erst später herausgefunden, dass die _____ von chef im Englischen Küchenchef ist.
 d Mein kleiner Sohn hat in sein Brötchen _____ und mir etwas erzählt. Er hat natürlich so _____ gesprochen, dass ich ihn nicht verstanden habe. Gestern war ich in der _____ und wollte Geld holen. Plötzlich war da ein Mann mit Mütze über dem Gesicht! Ich bin so _____! Zum Glück war es nur ein Fahrradfahrer, der eine Mütze gegen die Kälte auf dem Kopf hatte.

2. Verbinden Sie die Wörter und ihre Bedeutung. Ergänzen Sie r), e) oder s) wenn nötig.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| 1. besorgen | ___ A. claro |
| 2. übernehmen | ___ B. la base, el fundamento |
| 3. sich irren | ___ C. la respiración, el aliento |
| 4. ___ Begabung | ___ D. convencer |
| 5. deutlich | ___ E. conseguir, proporcionar |
| 6. verwalten | ___ F. el descubrimiento |
| 7. ___ Grundlage | ___ G. determinante |
| 8. entscheidend | ___ H. ampliar, consolidar |
| 9. ___ Atem | ___ I. equivocarse, confundirse |
| 10. knüpfen | ___ J. los conocimientos previos |
| 11. überzeugen | ___ K. el talento |
| 12. ___ Entdeckung | ___ L. conectar, vincular |
| 13. ausbauen | ___ M. hacerse cargo, asumir |
| 14. ___ Vorkenntnisse (Pl.) | ___ N. administrar, gestionar |
| 15. ___ Einzelheit | ___ O. el detalle |

III KOMMUNIKATION

1. Missverständnisse: Ordnen Sie zu.

das habe ich nicht richtig verstanden | gab es ein Missverständnis | Als ich | ist mir Folgendes passiert |
Wegen seiner Aussprache | Ich war einmal | Da habe ich gemerkt

Als ich in Frankfurt gewohnt habe, _____:
_____ in der Stadt unterwegs und da hat mich ein älterer
Mann nach der „Kirschstraße“ gefragt. Ich kannte Frankfurt gut, aber eine Kirschstraße
kannte ich nicht. Ich habe gesagt: „Ich glaube, _____.
Welche Straße suchen Sie?“ „Die Kirschstraße.“ _____,
dass der Mann hessischen Dialekt gesprochen hat: „ch“ klingt in diesem Dialekt oft wie „sch“.
Aus diesem Grund _____ Der Mann meinte die Kirchstraße.
_____ hatte ich ihn zuerst nicht richtig verstanden.

IV LESEVERSTEHEN

1. Missverständnisse: richtig oder falsch? Lesen Sie die Forumsbeiträge und kreuzen Sie an.

Maria#83: Meine Muttersprache ist Italienisch. Mit Anfang 20 hatte ich einen spanischen Freund, Adrian. Ich habe dann auch eine Zeit lang in Spanien gewohnt. Anfangs konnte ich noch nicht gut Spanisch und wenn ich Wörter nicht wusste, habe ich einfach die italienischen verwendet und Spanisch ausgesprochen. Das ist dann einmal richtig schiefgegangen: Ich wollte Adrians Mutter eine peinliche Geschichte erzählen, die mir passiert war. Peinlich heißt auf Italienisch *imbarazzante*, daraus habe ich *embarazada* gemacht – jedenfalls hat Adrians Mutter das verstanden! Sie hat mich mit großen Augen angesehen und war plötzlich ganz still. Wisst ihr, was das heißt? Sie dachte, ich bekomme ein Kind!

CRISTONET: Einmal haben meine Frau und ich meinen ungarischen Kollegen Laszlo in seiner Wohnung besucht. Er hat für uns ungarisch gekocht, das war total lecker. Später haben wir gesagt, wie schön seine Wohnung ist. Da hat er geantwortet: „Danke. Ich habe mich gerade erst umgezogen.“ Wir mussten ein bisschen lachen, aber er hat nichts bemerkt. Gut, dass wir im Büro immer nur Englisch miteinander reden ... Oder gibt es da vielleicht noch mehr Missverständnisse?

- a Maria kommt aus Spanien.
- b Adrians Mutter hat sich sehr gefreut.
- c Maria war schwanger.
- d Laszlo hatte eine neue Wohnung.
- e Die Gäste haben Laszlo gesagt, dass er einen Fehler gemacht hat.
- f Bei der Arbeit sprechen die Kollegen nie Deutsch miteinander.

richtig falsch

☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

V HÖRVERSTEHEN

Das Valentin-Karlstadt-Musäum
Lesen Sie die Themen und die Aufgaben in 2.
Um welche Themen geht es in den Aufgaben?
Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

1.

- a ☐ Veranstaltungen im Museum
- ☒ Thema der Ausstellung
- b ☐ Führung durch das Museum
- ☐ Ausstellungsbesuch alleine
- c ☐ Organisatorisches zur Führung
- ☐ Startpunkt des Rundganges
- d ☐ Vorschlag für einen gemeinsamen Ausflug
- ☐ Freizeittipp des Museumsführers



2. Sie nehmen an einer Führung durch das Valentin-Karlstadt-Musäum teil.
Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a In den Ausstellungen zu Karl Valentin und Liesl Karlstadt erfahren Sie etwas über ...
 - ① Volkslieder.
 - ② Witze und Sprachspiele.
 - ③ Fotografie und Malerei.
- b Was zeigt der Museumsführer den Touristen?
 - ④ alle Dauerausstellungen
 - ⑤ die Ausstellungen zu Karl Valentin und Liesl Karlstadt
 - ⑥ die Volkssängerausstellung
- c Wo treffen sich die Teilnehmer nach dem Rundgang?
 - 7 am Museumskiosk
 - 8 an der Garderobe
 - 9 vor dem Café „Turmstüberl“
- d Der Museumsführer empfiehlt den Touristen ...
 - 10 ein Restaurant.
 - 11 ein Konzert.
 - 12 ein Café.

VI SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Sie haben am kommenden Montag einen Termin mit den Vorgesetzten der Firma. Sie können aber nicht kommen, weil Sie aus familiären Gründen unbedingt verreisen müssen. Schreiben Sie eine halbformelle E-Mail. Sie ist an Herrn Schmidt, den Personalleiter, adressiert. Sie kennen Herrn Schmidt schon länger, daher ist die E-Mail nicht vollkommen formell. Auf jeden Fall, verwenden Sie eine passende Anrede und Grußformel. Achten Sie auf höfliche Formulierungen.

Schicken Sie mir den schriftlichen Ausdruck als ein Google Doc.